

Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi / M D CC XXXVII

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **16 (1737)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371121>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allmanach auf das Jahr nach

der Gnaden-reichen Geburt Jesu Christi /

M. D. CC XXXVII.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5686. Von der allge-
meinen Sündfluth 4030, Von Erfindung des Julianischen Calen-
ders 1772. Von Einführung des neuen Gregorianischen 155. Von Anfang
des neuen Evangelischen (oder Regenspurgischen) 37. Jahr. Die Güldene
Zahl nach allen drehen Calendern ist 9. Der Sonnen-Circkel 10. Die Spa-
cten nach dem alten Calender 9. nach dem neuen 28. Der Sonntags Buch-
staben nach dem alten Calender ist **B**. nach dem neuen **S**. Zwischen Weh-
nacht und Herren Fastnacht nach dem alten Calender 8. Wochen und 1. Tag
Nach dem neuen 9. Wochen und 5. Tag. Alte Ostern den 10. April
Die neuen am 21. also an einem Tag.

Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

Bedeutung der Zeichen dieses Calenders.

Die 12 himlische Zeichen.	Stund Vormittag	v.	Gesechster Schein	✕
Widder	Stund Nachmittag	n.	Dracken-Kopff	☉
Stier	Monds Aufsteigen	☾	Dracken-Schwanz	☿
Zwilling	Monds Abnehmen	☽		
Krebs	Die 7. Planeten.		Erwehlungen.	
Löw	Saturnus	♄	Gut Aberlassen	☿
Jungfran	Jupiter	♃	Mittelmäßig	♃
Baag	Mars	♂	Gut schreyffen	♂
Scorpion	Sonn	☉	Gemein Purgieren	☉
Schüz	Venus	♀	Kinder entwehnen	♀
Steinbock	Mercurius	☿	Säen/ Pflanzen	♁
Wassermann	Mond	☾	Haar abschneiden	☾
Fisch			Donner/ Blitz	⚡
	Die Aspecten.			
Monds-Schein.	Zusammenkunfft	♁	Erdnähe	Perig.
Der Neumond	Gegenschein	♁	Erdfernung	Apog.
Das erste Viertel	Dritterschein	♁	Hinter der ☉ her Orient.	
Der Bollmond	Vierterschein	♁	Vor der ☉ her Occident.	
Das letzte Viertel		☐	Hinter sichgehend Retrog.	

Jenner hat 31. Tag.

Das neue Jahr geht an / mein Heyland und mein Leben
 Ich muß dir wohl auch was zum neuen Jahre geben
 Ich gebe dir mich ganz / gib du dich auch ganz mir /
 So geht mir dieses Jahr an Creegen niemand für.

Vollmond den 5. ist zu Sturmwin-
 den und Schnee Gestöber geneigt.

Letstes Viertel den 12. ist die Luft
 noch zimlich kalt und schneyerig / bald
 auch Sonnenschein.

Neumond den 19. wollen Sturm-
 wind und Schnee Gestöber mit Son-
 nenschein abwechseln.

Erstes Viertel den 28. kommt mit
 kaltem Nebel und Sonnenschein / doch
 nicht beständig.

Von dem Ursprung der Eydgenössischen Freyheit.

§. 1.

Unter denen herrlichen Gütza-
 ren / so der liebe Gott unserm
 Eydgnössischen Vater Land
 erwiesen / ist eine mit von den vor-
 nehmfsten / die köpliche Freyheit / so
 er uns geschencket / und durch wunder-
 bare Mittel und Führungen / deren
 wir einige hier erzehlen wollen / zu
 Stande gebracht.

§. 2.

Anno 1305. verübten die / in die
 Schweizerische Lande gesetzte Land-
 Vögts samt dem Adel grosse Tyran-
 ney / daß denen Land Leuten / sonder-
 lich zu Ury / Schweiz und Unter-
 walden / allerdings ohnmöglig siele-
 diesen Zwang und Joch länger zu er-
 tragen: Und ob sie schon mehrmahlen
 vielfältige und wehmüthige Klagen
 auch selbst am Kayserl. Hof des-
 wegen

NB. Die Jahrmärkte in die-
 sem Calender sind in jedem
 Monat allezeit nach dem
 A. B. C. eingerichtet. Wo
 bisweilen A. C. steht / be-
 deutet es den alten Calender.
 Item bedeutet v. vormittag/
 und n. nachmittag.

Jahrmärkte.

Altheim / auf Antoni. 8 43 5
 Aurburg / den letzten Mittwoch. 8 45 6
 Bern / dienst. nach dem 12. tag 8 47 7
 Brück in Wallis / auf Antoni. 8 49 8
 Cappel / auf S. 3. König. 8 51 9
 Engden / donst. vor Lichtmes. 8 53 10
 Etlach / Raperschweil / den 31. 8 56 11
 Fischbach / auf S. 3. König. 8 59 12
 Freystatt / den 15. 9 1 13
 Freyburg in Uchtland / auf S. 9 3 14
 3. König.
 Kribitz / den 1. Freytag im Jen- 9 5 15
 ner / ist ein Viehmarkt.
 Lode / auf S. 3. König. 9 8 16
 Lucern / den 11. 9 11 17
 Mafmünster / den 11. 9 13 18
 Meyenburg / auf Pauli Befehr. 9 15 19
 Nördlingen / den 25. 9 18 20
 Nürnberg hält Mess auf Neu 9 21 21
 Jahr.
 Olten / Schweiz den 30. tag. 9 24 22
 Peterlingen / am 1. mitw. 9 27 23
 Raperschweil / Mittwoch vor 9 30 24
 Lichtmes.
 Rheinfelden / donst. v. Lichtmes. 9 33 25
 Rotharund / Lichtstall / Uhnen / 9 36 26
 alle den 17.
 Schwyz / mont. vor Lichtmes. 9 39 27
 Solothurn / den 2. 9 42 28
 Seckingen / XX. Tag. 9 45 29
 Sarsee / mont. n. S. 3. König. 9 48 30
 Sombach / den 2. 9 52 31
 Untersee / den letzten mitwoch.
 Weyl / diensttag nach Lichtmes.
 Winterthur / donst. v. Lichtmes.
 Yve / don / den 25.
 Zoffingen / auf S. 3. Königstag.

Ja. L.	St. m.	W.
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	11	17
9	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	24	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	52	31

II. **Alter Hornung** | D Lauf | **Himmels Erscheinung und** | **Neu Hornung**
 Monat FEBRUARIUS | 3. Gr. | mathematische Witterung. | FEBRUARIUS

Dienst	1 Brigitta	17	*h ♀ / Schnee und	12 Susanna
Mittw	2 Lichtmess	1	† *h Δ ♀ * Winde	13 Jonas
Donst	3 Blasius	15	♂ neben dem Löwen	14 Valentin
Freyt	4 Cleophea	0	● 6. 42. vor. Sonnen-Bli	15 Faustinus
Samst	5 Agatha	15	Δ ♂ / ♀ / D ♀ Hercke	16 Juliana

6. | Ev. Mat. 20. ☉ Aufgang 6. u. 33. m. Unterg. 5. u. 27. m. | Ev. Mat. 20.

Sonnt	6 Sept. Dor.	19	Δ h Winde und Söuen	17 Sept. Do.
Mont	7 Richardus	14	☉ 0. 45. nach. ♀ Ret.	18 Gabinus
Dienst	8 Salomon	29	♁ 4 u. occid. D per.	19 Gubertus
Mittw	9 Apollonia	13	♁ Δ ♀ permischte und	20 Eucharis
Donst	10 Scholastica	27	☾ 10. 30. nach. □ 4 auch	21 Felix B.
Freyt	11 Euphrosina	11	♁ h / Δ ♀ / □ ♀ kalte	22 Pet. Stulf.
Samst	12 Susanna	24	□ h ☉ Schnee-Winde /	23 Josua

7. | Ev. Luc. 8. ☉ Aufgang 6. u. 41. m. Unterg. 5. u. 19. m. | Ev. Luc. 8.

Sonnt	13 Sept. Jon.	7	☾ *h *4 / *☉ Sonnen	24 Sept. V. †
Mont	14 Valentin	20	die Stab gehen Blick /	25 Victorinus
Dienst	15 Faustinus	3	♁ ☉ ♀ / auf Δ h Regen	26 Nestorius
Mittw	16 Juliana	15	12: Uhr unter Wind u.	27 Sara
Donst	17 Donatus	27	□ h ♀ / ♂ 4 / * ♀ Schnee	28 Leander
	Anbruch des Tages	4. Uhr 46. Abscheid 7. u. 14.		Neu Merk.
Freyt	18 Caspar	9	● 2. 59. nach. ☉ finst. sich tb.	1 Albinus
Samst	19 Gubertus	27	♁ 4 ♀ * ♂ unbeständig	2 Simplicius

8. | Ev. Luc. 18. ☉ Aufgang 6. u. 29. m. Unterg. 5. u. 31. m. | Ev. Luc. 18.

Sonnt	20 Dr. Fasti	3	♁ *h / D Apog. auch	3 Dr. Fasti
Mont	21 Felix	15	♁ ♀ der schöne Abende	4 Kunigunda
Dienst	22 Pet. Stulf.	27	♁ stern neb. D Oschein	5 Fasti Dienst.
Mittw	23 Jos. Ascher.	9	□ ♂ ♀ ♂ ♀ * ♀	6 Frid. Ascher
Donst	24 Matthias	21	† ♀ * h zuerst kommt ♂	7 Perpetua
Freyt	25 Victorinus	4	Dann h neb. D Schnee u.	8 Philemon
Samst	26 Nestorius	15	♁ 6. 38. nach. Winde	9 40. Ritter

9. | Ev. Mat. 4. ☉ Aufgang 6. u. 17. m. Unterg. 5. u. 43. m. | Ev. Mat. 4.

Sonnt	27 Inv. Gar.	28	♁ 4. nach. * 4 ♀ Δ 4 / * ♀	10 Inv. Alex.
Mont	27 Leander	11	♁ ♀ dir. Oschein	11 Sophronius



Hornung hat 28. Tag.

Mein Jesu! werde du in meiner Seelen groß,
und mach mich von mir selbst und von der Sünde los.

Vollmond den 4. hat meist Sonn-
schein.

Letztes Viertel den 10. wollen
Schnee, Winde und Sonnenschein
abwechslen.

Neumond den 18. scheint schönen
Sonnenschein zu haben / wann sich
nicht auch Winde zeigen.

Erstes Viertel den 26. giebt unbe-
ständiges Wetter mit Sonnenschein/
Schnee und Winden.

wegen eingebracht / und Erleichterung
begehret: So ware doch alles verge-
bens und umsonst. Die Tyranny und
Uberdrang steige von Tag zu Tage
je länger je höher. Davon nur eini-
ge Exempel hier anführen will.

S. 3.

Im Land Unterwalden / wohnete
der Zeit ein ehrlicher und wohlbetag-
ter / aufrichtiger Landmann / Heinz-
rich im Melchthal genannt. Zu die-
sem schickt der Landvogt seinen Die-
ner / und ließe ihm unter dem Vors-
wand / ob sollte er etwas verschuldet
haben / zwey schöne Ochsen von dem
Pflug hinwegnehmen. Der gute Mann
weigerte sich dessen von Anfang / mit
Bermelden / wenn er ja etwas ver-
schuldet / so müste er dessen zu erst an-
geklagt und verhöret werden. Des
Landvogts Diener aber / gab in Ant-
wort: Es seye seines Herrn des
Landvogts Befehl / die Bauern
möchten den Pflug selber ziehen /
und nahm die Ochsen mit Gewalt
vom Pflug weg. Diese Frevel That
gieng des ehrlichen Mannes Sohn

Arnold

	Ta.	L.	Tag.
Arburg / den 2. mittwochen vor Pe- ter Stulfeher.	9	59	1
Altkirch / donst. nach der alten Fasnacht.	10	0	2
Arau / den letzten mittwochen.	10	4	3
Albonne / den 1. mittwochen.	10	8	4
Berg / den letzten Dienstag.	10	12	5
Bremgarten / auf Aschermittwoch.	10	15	6
Bischoffzell / donst. vor Lichtmess.	10	18	7
Braunschweig / hält Mess auf Lichtmess.	10	21	8
Brugg / den 2. Dienstag.	10	24	9
Bruntrut / auf Fasnacht.	10	27	10
Bülach / auf Matthias.	10	31	11
Elfen / 1. montag nach Invoc.	10	34	12
Dieffenhofen / mont nach Lichtm.	10	37	13
Ettiswil / Lichtmess Abend.	10	41	14
Genff / den letzten mittwochen.	10	44	15
Grüsch / bey der Schmitzen / den 20. Viehmarkt.	10	47	16
Hauptweil / mont. nach Lichtmess.	10	51	17
Herisau / auf Lichtm. alten Cal.	10	54	18
Jank in Pändten / den 1. Dienst. alten Cal.	10	57	19
Küblis / den 1. Freyt. Viehm.	11	1	20
Kangenau / den letzten mittwoch.	11	4	21
Kauffen / auf Valentin.	11	8	22
Kemzburg / donst. vor Fasnacht.	11	12	23
Kochensteig / den 1. montag nach Agatha.	11	16	24
Kosanna / den 2. Donstag.	11	19	25
Lucern / 8. Tag vor Fasnacht.	11	23	26
Murten / montag nach der alten Fasnacht.	11	26	27
Münster / Donst. nach Hrn. Fasn.	11	29	28
Neuenburg / den 1.			
Noschach / nach Valentin.			
Schaffhausen / dienst. nach Invoc.			
Solothurn / dienst. nach alt Fasn.			
Thun / Samstag. vor Invoc.			
Willisau / den 1. montag vor Fri- doline.			
Zweysimmen / den 1. mittwoch un- den 26. Hornung.			
Zofingen / Dienst. nach Fasnacht.			

Merz hat 31. Tag. Des rauben Winters Frost legt nun die Herrschafft nieder, / Verlaßt den kalten Sinn ihr, die ihr Christi Brüder.

Vollmond den 5. will uns einen Nach Winter ankündigen.

Lehtes Viertel den 12. läßt sich zimlich stürwisch und unlustig an / wo bey es mehr winterisch als sömmerlich zu seyn scheint.

Neumond den 20. lassen sich die Winde noch hören mit Regen und Sonnenschein.

Erstes Viertel den 28. vermischt mit Sonnenschein bald wieder kalte Regen / wo nicht gar Schnee in den Bergen.

Arnold / so dabey stund / dermassen zu Herzen / daß er länger sich nicht enthalten konnte / sondern schlug mit einem Stecken auf den Diener zu und verlehete ihne einen Finger: Nahm aber hierüber die Flucht. So bald der Land Vogt dieses vernommen / grieff er auf den alten Vatter und wollte ihne zwingen seinen Sohn zu stellen. Als er sich aber mit der Unwissenheit wo sein Sohn dermahlen seye / entschuldigte / liesse er an statt des Sohnes dem Vater beyde Augen ausstechen / und ihne seines Zaab und Guts berauben.

S. 4.

Dieser Land Vogt hatte auf dem Schloß Rogberg zu Unterwalden / einen Statthalter / Wolffenschies genant / welcher auf eine Zeit von Engelberg nach Hause geritten / und unterwegs eine schöne Weibs Person im Feld arbeiten sahe / die des

	Z. Lauf	St. m.	Tag.
Mittwoch / donst. n. der alt fastn.			
Arbon / mitw. vor Palmarum			
Badenweiler / den 18.			
Bosen / auf mitfasten.	11	33	1
Breslach / dienstlag nach Lätare.	11	36	2
Burgdorff / den 1. mittwoch.	11	40	3
Eleven / in Pündten / auf Ind.	11	44	4
Eolmar / Lanzer / Stauffen / den ersten.	11	47	5
Darmfart / a. Mar. Verkünd.	11	50	6
Elgg / auf Gregori.	11	53	7
Frankfurt / auf Quasim.	11	56	8
Hutwil / den 2. mitw.	12	0	9
Horgen / den 2.	12	4	10
Haus / den 1. dienst. alt. Cal.	12	7	11
Küblis / den 1. Freytag ein Viehmarkt.	12	10	12
Wilden / den 2. Mittwoch.	12	13	13
Wolzburg / auf mitfasten.	12	16	14
Wümpelgard / samst. vor Lätare.	12	19	15
Wurten / mitw. nach Ind.	12	23	16
Neu-Breslach / auf Jo. eph.	12	26	17
Neuenburg am Rhein / und Neu- statt im Schwarzwald / auf Mitfasten.	12	30	18
Nürnberg / hält Mess / Freytag auf Ostern.	12	33	19
Peterlingen / donst. nach Ostern.	12	36	20
Regenspurg / auf Gregori.	12	40	21
Reichensee / auf Gertrud.	12	43	22
Sanen / Freyt. vor Palmtag.	12	47	23
Seckingen / auf Gertrud.	12	51	24
Schwiz / auf Gertrud	12	55	25
Signau / dienst nach Joseph.	12	58	26
Solothurn / dienstlag nach Mitfasten / und Osterdienstag.	13	2	27
Süßlingen / auf Mitfasten.	13	5	28
Sursee / auf Fribolin /	13	8	29
Wilmorgen / den 2.	13	12	30
Undersee / den 1. Donst.	13	15	31
Uri / Donstag vor Ostern.			
Wilden / den 2. Mittwoch.			

III. Monat	Alter Merh. MARTIUS	D Lauf 3. Gr.	Himmels Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Merh. MARTIUS.
Dienst	1 Albinus	☾ 25	☿ ist als Morgens Son-	12 Gregorius
Mittw	2 Simp. Fronf	☾ 8	stern *h / *f nenschein	13 Frontasten
Donst	3 Kanigunda	☾ 23	☿ ☽ zu sehen & noch	14 Zacharias
Freyt	4 Adrian	☾ 8	☿ ☽ gut/ nun scheint	15 Mathildis
Samst	5 Eusebius	☾ 23	☉ 4/59. nach. D Finst. sicht.	16 Herebertus
10. Lv. Mat. 15. ☉ Aufgang 6. u. 5. m. Unterg. 5. u. 55. m. Lv. Mat. 17.				
Sont	6 Rem. Frid.	☾ 8	☿ h f ☐ 4 f D Perig. ein	17 Rem. Ger.
Mont	7 Perpetua	☾ 23	☐ h 4 neuer Winter zu	18 Gabriel
Dienst	8 Philemon	☾ 8	☿ ☽ Tag und Nacht kom.	19 Josephus †
Mittw	9 4. Mitt. ☉	☾ 23	☉ ☽ 1. 28. nach. gleich	20 Emanuel
Donst	10 Alexander	☾ 7	☿ h Frühlings Schnee u.	21 Benedictus
Freyt	11 Sophronius	☾ 21	☿ ☽ Anfang Winde ☉	22 Claudius
Samst	12 Gregorius	☾ 4	☾ 9. 3. vor. ☿ * 4 Blicke	23 Serapion
11. Lv. Luc. 11. ☉ Aufgang 5. u. 53. m. Unterg. 6. u. 7. m. Lv. Luc. 11.				
Sont	13 B Oculi	☾ 17	☿ ☽ Δ f mithin auch kal.	24 B Oculi ☽
Mont	14 Zacharias	☾ 0	☐ h f * ☉ te Winde mit	25 M. Verk. †
Dienst	15 Mathildis	☾ 12	☿ 4 f Δ h / Δ f Schnee	26 Ludgerus
Mittw	16 Herebertus	☾ 24	☿ h ☉ ☐ ☽ wo nicht auch	27 Misassen
Donst	17 Gertrud	☾ 6	4 u. f neben D Regen	28 Priscus
Freyt	18 Gabriel	☾ 18	4 ist der Morgenstern	29 Eustachius
Samst	19 Josephus	☾ 0	☿ ☽ * ☽ unstät	30 Guidon
12. Lv. Job. 6. ☉ Aufgang 5. u. 42. m. Unterg. 6. u. 18. m. Lv. Job. 6.				
Sont	20 B Katave	☾ 12	☉ 9. 7. vor. * h D Apog.	31 B Katave
Mont	Anbruch des	Tags	3. Uhr 47. Abscheid 8. U. 19.	Neu April
Dienst	21 Benedictus	☾ 24	☐ f f noch mehr Winde	1 Hugo
Mittw	22 Claudius	☾ 6	☿ ☽ * 4 mit Regen und	2 Abundus
Donst	23 Serapion	☾ 18	☿ ☽ ☽ der schöne Abende	3 Venatus
Freyt	24 Pignenius	☾ 0	stern geht neben D in h	4 Ambrosius
Samst	25 Mar. Verk.	☾ 12	zu erst komet 4 denn f	5 Martialis
	26 Ludgerus	☾ 24	neben den D ☉ Schein/	6 Trenaus
13. Lv. Job. 8. ☉ Aufgang 5. u. 29. m. Unterg. 6. u. 31. m. Lv. Job. 8.				
Sont	27 B Judica	☾ 7	☿ ☽ Δ 4 Winde und ☉	7 B Jud. Cel.
Mont	28 Priscus	☾ 20	☽ 9. 3. vor. Δ f Schein/ ist	8 Mar. in E gyp.
Dienst	29 Eustachius	☾ 3	☿ ☽ * h / * ☽ / ☽ wider	9 Sibilla
Mittw	30 Guidon	☾ 17	* f ☉ * f Δ ☉ wärmer	10 Ezechiel
Donst	31 Balbina	☾ 1	☐ h / ☐ ☽ Luft/ unstät.	11 Leo Pabst

Merz hat 31. Tag.

Des rauhen Winters Frost legt nun die Herrschaft nieder,
Verläßt den kalten Sinn ihr, die ihr Christi Brüder.

Vollmond den 5. will uns einen
Nach Winter ankündigen.

Letztes Viertel den 12. läßt sich
zimlich stürwisch und unlustig an/ wo-
bey es mehr winterisch als sommer-
lich zu seyn scheint.

Neumond den 20. lassen sich die
Winde noch hören mit Regen und
Sonnenschein.

Erstes Viertel den 28. vermischt
mit Sonnenschein bald wieder kalte
Regen/ wo nicht gar Schnee in den
Bergen.

Arnold / so dabey stund / dermassen
zu Herzen / daß er länger sich nicht
enthalten konnte / sondern schlug mit
einem Stecken auf den Diener zu und
verlehte ihme einen Finger: Nahm
aber hierüber die Flucht. So bald
der Land-Vogt dieses vernommen /
grieff er auf den alten Vatter und
wollte ihne zwingen seinen Sohn zu
stellen. Als er sich aber mit der Un-
wissenheit wo sein Sohn dermahlen
seye / entschuldigte / liesse er an statt
des Sohnes dem Vater beyde Augen
ausstechen / und ihne seines Haab und
Guts berauben.

S. 4.

Dieser Land-Vogt hatte auf dem
Schloß Rogberg zu Unterwalden /
einen Statthalter / Wolffenschtesß
genannt / welcher auf eine Zeit von
Engelberg nach Hause geritten / und
unterwegen eine schöne Weibs-Pers-
son im Feld arbeiten sahe / die des

	Z. Lauf	M
	St. m.	Tag.
Mittwoch / donst. n. der alt fastn.		
Arbon / mitw. vor Palmarum		
Badenweiler / den 12.		
Bosen / auf mitfasten.	11	33
Brensach / dienstag nach Lätare.	11	36
Burgdorff / den 1. mittwoch.	11	40
Eleben / in Pündten / auf Jnd.	11	44
Eolmar / Lanzer / Stauffen / den	11	47
ersten.	11	50
Darmstatt / a. Mar. Verkünd.	11	53
Elgg / auf Gregori.	11	56
Franckfurt / auf Quasim.	11	0
Hutwil / den 2. mitw.	12	4
Horgen / den 2.	12	7
Kanz / den 1. dienst. alt. Cal.	12	10
Küblis / den 1. Freytag ein Vieh-	12	13
markt.	12	16
Milden / den 2. Mittwoch.	12	19
Molsburg / auf mitfasten.	12	23
Mümpelgard / samst. vor Lätare.	12	26
Murten / mitw. nach Jnd.	12	30
Neu-Brensach / auf Joseph.	12	33
Neuenburg am Rhein / und Neu-	12	36
statt im Schwarzwald / auf	12	40
Mitfasten.	12	43
Nürnberg / hält Mess / Freytag	12	47
auf Ostern.	12	51
Peterlingen / donst. nach Ostern.	12	55
Regensburg / auf Gregori.	12	58
Reichensee / auf Gertrud.	13	2
Sanen / Freyt. vor Palmtag.	13	5
Seckingen / auf Gertrud.	13	8
Schwiz / auf Gertrud	13	12
Signau / dienst nach Joseph.	13	15
Solothurn / dienstag nach Mit-		
fasten / und Osterdienstag.		
Stüblingen / auf Mitfasten.		
Sursee / auf Felbolin /		
Bilmmergen / den 2.		
Undersee / den 1. Donst.		
Uri / Donstag vor Ostern.		
Wilden / den 2. Mittwoch.		

IV. **Alter April.** | D Lauf | **Himmels Erscheinung und** | **Neu April.**
 Monat | APRILIS. | 3. Gr. | muthmaßliche Witterung. | APR LIS.

Freyt | 1 Hugo | 16 | ♀ ♀ ♀ / □ ♀ / kalte | 12 Julius
 Samst | 2 Abundus | 1 | ♀ ♀ ♀ Δ ♀ / D Per. Reg. | 13 Egesippus

14. | Ev. Mat. 21 | ☉ Aufgang 5. u. 18 m. Unterg 6. u. 42. m. | Ev. Mat. 16.

Sonnt | 3 **B Palmtag** | 16 | D neben der und frische | 14 **B Palmtag**
Mont | 4 Ambrosius | 1 | ● 1. 46. vor. Korn Winde | 15 Olympia
Dienst | 5 Martialis | 17 | ♀ ♀ ♀ Uehre Δ ♀ mit | 16 Daniel
Mitw | 6 Irenaus | 1 | * ♀ ♀ Sonnenblick / un | 17 Rudolph
Donst | 7 **Joh. Donn.** | 16 | □ ♀ ♀ ♀ / □ ♀ / ♀ ♀ / | 18 **Joh. Donn.**
Freyt | 8 **Char. Freyt.** | 0 | ☽ ♀ ♀ / Δ ☉ beständig / | 19 **Char. Freyt.**
Samst | 9 Sybilla | 13 | ● ♀ ♀ 2. 46. vor. ☉ schein / | 20 Hermann

15. | Ev. Marc. 16. | ☉ Aufgang 5. u. 7. m. Unterg. 6. u. 53. m. | Ev. Marc. 16.

Sonnt | 10 **B Ostertag** | 26 | ● 9. 56. nach. * ♀ ♀ Regen | 21 **B Oster. † †**
Mont | 11 Montag | 9 | Schild. Brod geht und | 22 **Mont. † †**
Dienst | 12 Dienstag | 21 | ♀ ♀ ♀ um 11 Uhr auf | 23 **Dienst. † †**
Mitw. | 13 Egesippus | 3 | Δ ♀ / * ☉ Sonnenschein | 24 Albertus
Donst | 14 Tiburtius | 15 | ♀ neben D ♀ ♀ □ ♀ gut | 25 **Marc. Ev.**
Freyt | 15 Olympia | 27 | die Stab gehen Wetter / | 26 Anacletus
Samst | 16 Daniel | 9 | ♀ ♀ Abends auf 8. unter | 27 Anastasius

16. | Ev. Job. 20. | ☉ Aufgang 4. u. 56. m. Unterg. 7. u. 4. m. | Ev. Job. 20.

Sonnt | 17 **B Quas. R.** | 21 | ♀ ♀ / ♀ ♀ D Apog. ver. | 28 **B Quasim.**
Mont | 18 Ulmann | 3 | * ♀ ♀ * ♀ * ♀ mischtes | 29 Petronella
Dienst | 19 Wernerus | 15 | ● 1. 55. vor. * ♀ ♀ Wetter | 30 Quirinus
Mitw | 20 Hermann | 27 | 2. Uhr 39. Abscheid 9. u. 21. | **Neu May.**
Donst | 21 Anselmus | 9 | ♀ ♀ ♀ mit warmem ☉ | 1 **Phil. Jac. †**
Freyt | 22 Cajus | 21 | ♀ ist neben D schein | 2 Anastasius
Samst | 23 **Georg** | 4 | ♀ neb. dem D ist Abends. | 3 **† Erfind. †**
 | | | | ♀ neben D fruchtbar. | 4 Monica

17. | Ev. Job. 10. | ☉ Aufgang 4. u. 45. m. Unterg. 7. u. 15. m. | Ev. Job. 10.

Sonnt | 24 **B Miseric.** | 16 | ♀ ♀ ♀ Δ ♀ / * ☉ Feuch. | 5 **B Miseric.**
Mont | 25 **Marcus Ev.** | 0 | * ♀ ♀ ♀ ♀ ♀ mit Sonnē. | 6 Joh. v. d. Pf.
Dienst | 26 Anacletus | 13 | ☽ 6. 36. nach. * ♀ ♀ schein | 7 Cyprianus
Mitw | 27 Anastasius | 27 | ♀ ♀ * ♀ ♀ vermischtes / | 8 Mich. Ersch.
Donst | 28 Vitalis | 11 | □ ♀ / ♀ ♀ / * ♀ ♀ D ☉ Son. | 9 Beatus
Freyt. | 29 Peter | 25 | ♀ ♀ Δ ☉ / □ ♀ ♀ nenschein | 10 Gordian
Samst | 30 Quirinus | 10 | Δ ♀ / □ ♀ / D Per. unstat | 11 Louysa



April hat 30. Tag. Die Welt führt zum April, die selbst dem Schatten gleich,
 Kehrt um zum wahren Gut das macht dich ewig reich

Vollmond den 4. streichet noch eine frische Aprilen Luft/ mit Risel/ Regen und Sonnenschein.

Letstes Viertel den 10. wechslet mit Regen/ Wind und Sonnenschein ab.

Neumond den 19. hat Regen und Sonnenschein.

Erstes Viertel den 26. giebt Sonnenschein vermischt mit Feuchtigkeit.

Conrads von Baumgarten ehliche Haus-Frau ware.

In diese Weibs-Person wurde der Scatthalter alsobald in unreiner Liebe entzündet / und damit er seinen geilen Willen an derselben vollbringen möchte / fragte er sie: wo ihr Ehemann wäre? und da sie / daß er abwesend seye / ihme geantwortet / hat er sie alsobald gezwungen mit ihme nach Hause zu gehen / um dem Scatthalter ein Bad anzurüsten / welches sie auch willig gethan. Als er aber thro zumuthen wollte sich auszukleiden / und zu ihme in das Bad zu sitzen / bate sie um Erlaubniß in ihre Kammer zu gehen / ihre Kleider daselbsten auszuziehen: Welches der Scatthalter verwilligte. Sie aber lieff heimlich aus dem Hause / ihrem Ehemann zu / der eben mit seiner Art aus dem Holz kam: Deme klaget sie mit weinenden Augen das schandliche Zumuthen des Scatthalters. Der Ehemann lobte die Keuschheit und Treu seiner Ehe-Frauen / tröstete sie mit Vermelden er wolle thro schon Hülff und Rettung ihrer Ehren verschaffen. **Eilet**

Baden im Ergow / auf Georg.
 Bern / dienst. nach Quasimod.
 Bremgarten / Ostermittwoch.
 Bernegg / den 25. Tag.
 Egglisau / auf Georgi.
 Etz / mittwoch vor Georgi.
 Ermentingen / dienst. vor Mayt.
 Frankfurt / auf Quasimod.
 Frankenthal / den 28sten.
 Heiden und Herisau / auf Georgi.
 Eyon / auf Quasimod.
 Langen / den letzten Mittwoch.
 Lauffenburg / am Osterdienstag.
 Leipzig / auf Jubilate.
 Liptensteg / montag nach Quasim.
 Gosanna / 1. montag nach Quasim.
 Lucern / am Osterdienst.
 Müllhausen / am Osterdienst.
 Mayensfeld / montag nach Georgi.
 Nürnberg / auf Ostern.
 Neustadt / am Bieler-See / den 23.
 Peterlingen / donst nach Quasim.
 Rheinfelden / donst. vor Mayt.
 Rapperschwil / Ostermittwoch
 Rheinegg im Rhelnthal / den 1. mittwochen nach Georgi.
 Rothwyl / auf Georgi.
 Rheinfelden / donst. vor Mayt.
 Solothurn / am Osterdienstag.
 Steckborn / donst. vor Mayt.
 Schtersch / auf Georgi / Blichmarkt.
 Teufen / montag vor der Lands-Gemeind.
 Tübingen / auf Georgi.
 Wils / den 27.
 Wettischweil / den 1. donstag.
 Zoffingen / am Osterdienstag.

Tag.	L.	Tag.
St.	m.	
13	18	1
13	22	2
13	29	3
13	28	4
13	31	5
13	34	6
13	37	7
13	40	8
13	43	9
13	46	10
13	49	11
13	52	12
13	55	13
13	58	14
14	2	15
14	6	16
14	9	17
14	13	18
14	16	19
14	19	20
14	22	21
14	25	22
14	28	23
14	31	24
14	34	25
14	37	26
14	39	27
14	42	28
14	45	29
14	47	30

May hat 31. Tag.

Das schön geschmückte Feld ergötzet Mund und Herz,
Schwing dich dafür zu Gott mit Danken Himmelwärts.

Vollmond den 3. kommt mit Sonnenschein / bald mit Donner / Wind und Regen vermischt.

Lehtes Viertel den 10. hat vermishtes Wetter mit Donner / Wind und Regen.

Neumond den 18. kommt mit Donner / Wind und Platz Regen / bald warm Sonnenschein.

Erstes Viertel den 25. ist gefährlich vermischt mit Regen und Sonnenschein.

let indessen mit seiner Art zu dem Statthalter ins Bad / schlug ihne tod / und machte sich hierüber auch Landsflüchtig.

S. 5.

Im Land Ury ware gleichfalls ein solch tyrannischer und gewalthätiger Landvogt Gessler oder Grybler genannt. Der hat sich verlauten lassen; Er wolle die Bauren dermassen einheun und bezähmen / daß er sie um einen Finger herum winden könne. Zu Ury hat er bey Altdorff lassen ein Schloß bauen / und gab ihne zum Trost der Land-Leuten den Nahmen / zwing Ury unter die Stegen.

S. 6.

Als dieser Landvogt auf eine Zeit / durch das Land Schweiz auf sein Schloß Rüßnacht geritten / und unterwegs gesehen / daß Wernher Stauffacher / ein ehrlicher und angesehenener Landmann / ein schönes Haus erbauen. So hatte der Landvogt beschloß

Uetrich / mont. nach Erault.
 Uetstetten / mitwoch / alt Cal.
 Appenzell / auf S. Dreyfaltigkeit.
 Uruu / diensttag vor Auffahrt.
 Urburg / 8. Tag vor Auffahrt.
 Badweiler / den 2.
 Sibenach / am Pfingst. Mitwoch.
 Bischofszell / den 1. montag.
 Bremgarten / Pfingst mitwoch.
 Brugg / mitw. vor Creuz. Erfind.
 Brensach / am Pfingst dienst.
 Chur / den 1. May.
 Erlach / den 2. mitwochen.
 Freyburg / in Uchtland.
 Gottlieben / den 1. montag.
 Glarus / am ersten Dienstag May.
 ein großer Viehmarkt.
 Glanz / den 1. Dienstag alt. Cal.
 Kaysersstuhl / mont. n. Auffarth.
 Rempfen / den 10.
 Langenthal / dienst. v. Auffahrt.
 Lauffenburg / Pfingst diensttag.
 Lauffen / auf Philippi Jacobi.
 Lengsburg / den 1. mitwoch.
 Lindau / den 1. Samstag.
 Lucern / den Pfingst diensttag.
 Mayensfeld / mont nach Georg.
 Melligen / am Pfingst mitw.
 Müllhausen / am Pfingst dienst.
 Peterlingen / donst vor Pfingst.
 Rapperschwil / Pfingst mitwoch.
 Rosbach / donst. vor Pfingst.
 Schaffhausen / am Pfingst dienst.
 Solothurn / dienst. nach Creuz.
 Erfindung / nach Pfingstdienst.
 St. Gallen / samst. vor Auffahrt.
 Stauffen / auf Philippi Jac.
 unterseen / den 1. mitw.
 Wangen / mitw. n. Creuz. erfind.
 Willisau / den 1. tag n. Creuz. erfind.
 Weil / den 1. diensttag.
 Wincertthur / donst. vor Auffahrt.
 Zoffingen / am Pfingst diensttag.
 Zürich / den ersten.
 Zurzach / den 24.

Z. Lauf		M
St.	m.	
14	49	1
14	51	2
14	54	3
14	57	4
14	59	5
15	1	6
15	3	7
15	6	8
15	8	9
15	10	10
15	12	11
15	14	12
15	16	13
15	18	14
15	20	15
15	22	16
15	24	17
15	26	18
15	28	19
15	29	20
15	30	21
15	31	22
15	32	23
15	33	24
15	35	25
15	36	26
15	38	27
15	39	28
15	40	29
15	41	30
15	42	31

D

Brachmonat hat 30. Tag. Der Sonnen heißer Strahl pflegt manchen abzumatten, Quält dich des Creuzes Hitz/ fleuch unter Jesu Schatten.

Vollmond den 1. wollen Regen/ Wind und Sonnenschein abwechseln.
Letztes Viertel den 9. ist bald gefährlich von Donner und Hagel/ vermisch mit schönem Sonnenschein.
Neumond den 17. hat meist Sonnenschein/ doch wollen sich auch Donner und Regen/ Wolcken einmischen.
Erstes Viertel den 24. ist vermisch mit Regen und Sonnenschein.

beschlossen / ihme dieses neu-erbaute Haus mit Gewalt wegzunehmen / und suchte hiez zu folgenden Anlaß. Er fragte den Stauffacher / so eben vor seinem Hause stund : Wessen ist dieses Haus ? Der Stauffacher / so den List merckte / daß wo er gesagt hätte : Es ist mein / daß das Haus schon verfallen wäre. Gab danahen dem Landvogt diesen wolbedachten Bescheid : Gestrenger Herr Landvogt ! Das Haus ist meines Königs und Ruer / und nur mein Leben.

Wobey der Landvogt weiter nichts machen konnte / ritte seines Wegs fort / und gab ihme diesen trostlichen Bescheid : Ich will nicht haben / daß die Bauern so eigene Häuser bauen / als ob sie selbs Herren wären ; Sondern ihnen das Gebiß enger einthun.

S. 7.

Diese und viele andere dergleichen tyrannische Gewaltthätigkeiten ohne zu melden was sie sonst ungebührliches

Arbonne / den letzten Dienstag.
 Badenweiler / mont. n. Dreyf.
 Brendorff / auf Peter und Paul.
 Biel / auf Medardi.
 Bruntrut / Lobe / den letzten mitw.
 Feldkirch / auf Johanni.
 Kempten / auf Peter Pauli.
 Echtenstetg / mont. n. Dreyf.
 Morsee / auf Vitus.
 Drümpelgart / samst. n. Dreyf.
 Neuf / Chasel / den 22.
 Neufstatt / den letzten Donst.
 Reuis / den 2.
 Diten / montag vor Johanni.
 Ravenspurg / auf Vitus.
 Rothweil / auf Johanni.
 Sales / den 23.
 Strassburg / auf Johanni.
 Schaffhausen / am Pfingst dienst.
 Sursee / auf Johann und Paul.
 Ulm / auf Vitus.
 Weil / dienstag nach Dreyfalt.
 Zürich / den 14. tag nach Pfingst.
 Zurzach / mont. nach Dreyfalt.
 Zales / den 24.

Tag	St. n.	L. n.	M. n.
15	43		1
15	44		2
15	44		3
15	45		4
15	46		5
15	47		6
15	47		7
15	48		8
15	48		9
15	48		10
15	48		11
15	48		12
15	47		13
15	46		14
15	46		15
15	45		16
15	44		17
15	43		18
15	42		19
15	41		20
15	41		21
15	40		22
15	40		23
15	39		24
15	38		25
15	36		26
15	34		27
15	32		28
15	31		29
15	30		30

VII. Monat | **Alter Heumon.** JULIUS. | D Lauf | **Himmels Erscheinung und** | **Neu Heumon.** JULIUS.

Freyt | 1 Theobaldus | 25 | 2. 49. vor. * 4 Sonnen: | 12 Lydia Nabal
 Samst | 2 Mar. Heimsf. | 8 | * 4 Retrog. schein. | 13 Kavf. Hei

27. | **Ev. Luc. 6.** ☉ Aufgang 4. u. 17. m. Unterg. 7. u. 43. m. | **Ev. Mat. 5.**

Sonnt	3 Cornelius	21	Δ h / ♂ j / Donner / Son	14 S. Eng. S
Mont	4 Ulricus	4	Δ 4 ☉ ♀ dir. nen : Blick	15 Margareth
Dienst	5 Anshelmus	16	* h j □ h gefährlich	16 Wendelin
Mitw	6 Esajas	28	* 4 / 4 beym D Regē	17 Alexius
Donst	7 7 Brüder	10	* □ ♀ und Sonnen	18 Maternus
Freyt	8 Kilian.	22	☉ 10. 24. nach. * h D Apog.	19 Rosina
Samst	9 Cyrillus	4	* ♀ schein / unstäter	20 Arnold

28. | **Ev. Luc. 5.** ☉ Aufgang 4. u. 24. m. Unterg. 7. u. 35. m. | **Ev. Marc. 8.**

Sonnt	10 7 Brüder	16	* ☉ Sonnenschein	21 S. Scap. fest
Mont	11 Kabel	28	* ☉ Hunstag Anfang	22 Mar. W.
Dienst	12 Heinrich	10	☉ 12. 27. vor. sorgliche	23 Apollonia
Mitw	13 Margretha	23	h und ♀ neben D und ist	24 Christina
Donst	14 Bonavent.	5	* ♀ der schöne Zeit	25 Jac. Chr
Freyt	15 Apost. Theil	19	♂ h ♀ Morgenstern mit	26 Anna
Samst	16 Wendelin	2	☉ 3. 48. nachm. Regen und	27 Pantaleon

29. | **Ev. Mat. 5.** ☉ Aufgang 4. u. 31. m. Unterg. 7. u. 29. m. | **Ev. Mat. 7.**

Sonnt	17 Alexius	16	□ 4 ♀ / j ist Abends	28 Nazarius
Mont	18 Maternus	0	noch neben dem D Sonn.	29 Beatrix
Dienst	19 Rosina	14	* zu sehen & schein	30 Jacobea
Mitw	20 Arnold	29	□ h / ♂ 4 / □ ♀ Wolcken	31 Germanus
	Anbruch des	Tages	2. Uhr 13. Abscheid 9. u. 47.	Neu Augustm.
Donst	21 Arbogast	13	Δ 4 ♀ * ☉ nun giebt es	1 Pet. Kettenf.
Freyt	22 Mar. Magd.	27	Δ h / * j / Δ ♀ D Perig.	2 Moses
Samst	23 Apollonia	11	☉ 11. 24. vor. Donner Wind	3 Jostias

30. | **Ev. Marc. 8.** ☉ Aufgang 4. u. 40. m. Unterg. 7. u. 20. m. | **Ev. Luc. 16.**

Sonnt	24 Christina	25	□ h 4 Δ 4 / □ j u. Re	4 Dominicus
Mont	25 Jac. Christ.	9	* ♀ Δ ☉ gen ge	5 Oswald
Dienst	26 Anna	23	♂ h / □ 4 / ♂ ♀ vermisch	6 Sixtus
Mitw	27 Pantaleon	7	♀ in ☉ die Stab geben	7 Cajetanus
Donst	28 Nazarius	20	* ☉ 2 Nachts vor ter	8 Reinhard
Freyt	29 Beatrix	3	* ☉ 11. Uhr auf ☉	9 Romanus
Samst	30 Jacobea	16	☉ 2. 9. nach. * Schein	10 Laurent.

31. | **Ev. Mat. 7.** ☉ Aufgang 4. u. 51. m. Unterg. 7. u. 9. m. | **Ev. Luc. 19.**

Sonnt | 31 **German.** | 29 | Δ h / Δ ♀ unstät ☉ schein | 11 **Ignatius**

Neumonath hat 31. Tag.

Nun will man allgemach sich zu der Ernde schicken,
 Laß auch an dir / o Mensch! viel reiche Früchten blicken.

Vollmond den 1. kommt mit Sonnenschein / bald siehet es gefährlich aus.

Lehtes Viertel den 8. kommt mit warmem Sonnenschein / bald sorglich von Donner und Hagel.

Neumonath den 16. giebt's Regen / Donner / Wind und Sonnenschein.

Erstes Viertel den 23. giebt's Donner / Wind und Regen.

Vollmond den 30. giebt's noch mehr vermishtes und unbeständiges Wetter.

liches mit der Land. Leuten Weibern und Töchtern fürgenommen / erpresseten schwarze Geuffzen und heimliches Nachdencken / wie man mit der Zeit den übermäßigen Gewalt der Land. Bögten abstellen könnte.

S. 8.

Zu dem End hin thaten sich drey redliche Landmänner / als Walther Fürst von Ury / Wernherr Stauffacher von Schwyz / und Arnold im Melchtal / zu welchen sich hernach Wilhelm Tell auch geschlagen / zusammen / schwuren einen Bund / einandern wider solchen unbilligen Gewalt mit Leib / Ehr / Gut und Blut beyzustehen / die unterdrückte Freyheit / mit erlaubten Mitteln / unter Gottes Beystand zu retten / die Tyrannen aus dem Land zu jagen / und ihre Mit. Land. Leute von diesem unerträglichen Joch der Dienstbarkeit zu befreyen. Dieses geschah 1307. den 17. Tag Weinmonath.

S. 9.

Altkirch / auf Jacobi.
 Augsburg / auf Ulrich.
 Arau / den 1. mitwoch.
 Bern / mitwoch nach Jacobi.
 Benselden / auf Jacobi.
 Biel / auf Ulrich.
 Bisanz / auf Jacobi.
 Eleben / den 15.
 Haslach / mont. n. Peter Paul.
 Heidelberg / auf Margaretha.
 Jlang / mitwoch nach Margreth.
 Alten Calender.
 Landau / Langenau / a. Margr.
 Maynz / auf Jacobi.
 Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.
 Milben / den 1. mitwochen.
 Münster / im Basler. Bisthum den 17.
 Orbonne / auf Maria Magd.
 Rheinegg / mitwoch nach Jacobi.
 Kirch. Weyh.
 Seckingen / auf Jacobi.
 Sempach / auf Cyrilli.
 Überlingen / auf Ulrich.
 Unterseen / am 1. mitwochen.
 Wisis / Dienstag nach Maria Magdalena.
 Wallenburg / dienst. n. M. Magd.
 Wildbaur / auf Ulrich.
 Welschneuburg / den 1. mitw.
 Waldshut / auf Jacobi.
 Willisau / auf Ulrich.
 Worms / auf Theobaldi.
 Würzburg / auf Kilian.

Tag.	L.	M.
St.	m.	St.
15	20	1
15	28	2
15	26	3
15	25	4
15	23	5
15	21	6
15	19	7
15	19	8
15	17	9
15	15	10
15	13	11
15	11	12
15	10	13
15	8	14
15	2	15
15	0	16
14	58	17
14	56	18
14	53	19
14	50	20
14	48	21
14	46	22
14	43	23
14	40	24
14	37	25
14	34	26
14	32	27
14	30	28
14	27	29
14	24	30
14	21	31

VIII. **Alter Augstm.** | **Lauf** | **Himmels Erscheinung und** | **Neu Augst.**
 Monat | AUGUSTUS. | 3. Gr. | muthmaßliche Witterung. | AUGUSTUS.

Mont	1 Petri Kett.	☿ 12	♂♂ 4 Kommt sehr feuchte	12 Clara
Dienst	2 Moses	☿ 24	☿☿ 2. nahe zum Wind	13 Hippolitus
Mitw	3 Josias	☿ 6	☿☿ ☿ doch meist Son:	14 Samuel
Donst	4 Dominicus	☿ 18	☿☿ Δ ☿ Δ ♀ nenschein	15 M. Ditt. ††
Freyt	5 Oskwald	☿ 0	* ☿ ☿ * ☿ / D Apog.	16 Job Rochus
Samst	6 Sixtus	☿ 12	* ☿ ☿ Δ ♂ Donner/	17 Liberatus

32. | **Ev. Luc. 16.** ☉ Aufgang 5. u. 2. m. Unterg. 6. u. 58. m. | **Ev. Luc. 18.**

Sonne	7 B. Don. Affr.	☿ 24	☿ 2. 52. nach. ☿ ☿ ☿ Wind	18 F. Agapitus
Mont	8 Rheinhard	☿ 6	♀ orient. ☿ ♂ vermisch:	19 Seebaldus
Dienst	9 Roman	☿ 18	☿ neben D ♀ ☿ des Wet:	20 Bernhard
Mitw	10 Laurentius	☿ 1	☿ ☿ ♀ der Morgenst.	21 Privatus
Donst	11 Ignatius	☿ 14	nab. D * ♂ ☿ Hundstag	22 Symphoria
Freyt	12 Blanche Cl.	☿ 27	☿ ☿ 6. 46. vor. End der	23 Zachäus
Samst	13 Hippolitus	☿ 10	☿ ☿ die Stab gehen mit	24 Bartbol. †

33. | **Ev. Luc. 19.** ☉ Aufgang 5. u. 12. m. Unterg. 6. u. 48. m. | **Ev. Marc. 7.**

Sonne	14 B. Samuel	☿ 25	Nachts vor 1. Uhr auf/	25 F. Ludwig
Mont	15 Mar. Hmel.	☿ 9	● 1. 1. vor. ☉ Finst. un☉	26 Severus
Dienst	16 Job. Rochus	☿ 24	☿ neb. D wird unsichtbar	27 Gebh. Knff.
Mitw	17 Liberatus	☿ 8	Δ 4 ☿ nenschein u. Ne:	28 Augustin
Donst	18 Agapitus	☿ 23	Δ ☿ / ☿ ☿ / D Perig. bel/	29 Joh. Enth.
Freyt	19 Seebaldus	☿ 8	☿ ☿ ☿ es giebt Sturm:	30 Felix Adolph
Samst	20 Bernhard	☿ 20	☿ ☿ ♀ / ☿ 4 ♂ / ☿ 4 ♀	31 Rebecca
L	Anbruch des Tages		3. Uhr 26. Abscheid 8 U. 34.	Neu Herbstm.

34. | **Ev. Luc. 18.** ☉ Aufgang 5. u. 24. m. Unterg. 6. u. 36. m. | **Ev. Luc. 10.**

Sonne	21 Privatus	☿ 6	☿ 5. 30. nach. ☿ 4 Binde u.	1 F. Ber. Egid.
Mont	22 Symphoria	☿ 20	☿ ☿ / ☿ ☿ / ☿ ☿ Regen	2 Veronica
Dienst	23 Zachäus	☿ 4	☿ ☿ ☿ genug/ unbe:	3 Theodostia
Mitw	24 Bartbol.	☿ 17	* ☿ ☿ * ☿ 4 Δ ♂ / Δ ☉	4 Esther
Donst	25 Ludwig	☿ 0	☿ ☿ ☿ ☿ / Δ ♀ iständig/	5 Bertinus
Freyt	26 Severus	☿ 13	☿ ☿ ☿ ♀ in ☿ windig/	6 Victorinus
Samst	27 Gebhard	☿ 25	☿ ☿ Δ 4 Sonnenschein	7 Regina

35. | **Ev. Marc. 7.** ☉ Aufgang 5. u. 35. m. Unterg. 6. u. 25. m. | **Ev. Luc. 17.**

Sonne	28 B. Augustin	☿ 8	☿ ☿ 4 ist bey dem Volke	8 F. M. Geb ††
Mont	29 Joh. Enth.	☿ 20	● 4. 27. vor. D finst. sich b.	9 Alhardus
Dienst	30 Hs. Heintr.	☿ 2	die ganze Nacht Δ ☿	10 Othgerus
Mitw	31 Rebecca	☿ 14	zu sehen ☿ 4 ☉ Regen	11 Felix Reg.

Augustus hat 31. Tag.

Ein Frommer sammet auch mit Freud die Garben ein,
Doch so, daß er davor dem HErrn wird danckbar seyn.

Letztes Viertel den 7. wollen Regen/ Wind und Sonnenschein abwechseln.

Neumond den 15. giebt ein unlustiges / mit Donner und starcken Winden vermischtes Wetter.

Erstes Viertel den 21. halt das stürmige Wetter noch an/vermischt mit Sonnenschein.

Vollmond den 29. ist noch unlustig genug/ bessert sich aber bald mit Sonnenschein.

S. 9.

Ben dem Land; Vogt Gesler zu Ury aber erweckte es selber ein sorgliches Nachdencken / der anhaltende Widerwillen des Land;Volcks möchte seiner Zeit zu einer gefährlichen Aufruhr ausbrechen. Damit er aber den rechten Grund erfahren könne/ welche ihme günstig oder mißgünstig seyen. Ließe er zu Altdorff im Haupt; Flecken Ury auf offener Strasse/ einen Huth auf eine Stange stecken/ mit dem ernstlichen Befehl / dem Hut gleiche Ehre/ als ob der Land; Vogt selbst gegenwärtig wäre / anzuhun. Bestellte auch heimliche Wächter / die / die Ungehorsamen beobachten sollten.

S. 10.

Indessen begab es sich daß Wilhelm Tell von Bürglen aus dem Land Ury gebürtig / etliche Mal ohne einige Ehr Beweifung vor dem zu Altdorff aufgesteckten Hut vorbeigiang. Hierüber wurde er alsobald gefäng.

Altirch/ auf Laurenzen; Tag.
 Altstätten/ auf Maria Himmelf.
 Yrau/ den 1. mittwoch.
 Brenngarten/ auf Bartholom.
 Zennschweig/ mont. nach Laurenz/
 berühmte Meß.
 Busweiler / auf Maria Himmelf.
 Einsidlen/ auf Berena.
 Endingen/ Engen/ Ensisheim/ auf
 Bartholomäi.
 Ettiswil/ nach Rochus.
 Fischbach/ auf Laurenzen; Tag.
 Geaff/ den ersten.
 Glarus / Dienstag vor Maria
 Himmelfahrt.
 Heidelberg/ montag nach Barth.
 Hauptweil/ 2. mittw. nach Jacobi.
 Hauptweil/ nach Bartholom.
 Lyon/ den 4ten.
 Landshut/ auf Bartholom.
 Paris/ den 2. dienstag.
 Wurten/ mitwoch vor Barthol.
 Denkstatt/ in der Psal/ den 6.
 Olten/ mont. nach Mar. Himmelf.
 Rappenschweil/ mitw. nach Barth.
 Reichensee/ auf Laurenzen; Tag.
 Rheinfelden/ donst. nach Barth.
 Schaffhausen/ auf Bartholom.
 Sursee/ anf Joh. Enthaupt.
 Schwarzenberg/ den 10den.
 Stäffis/ ben 2. mittwoch.
 Wartweil / den 2. mittwoch.
 Willisau/ auf Laurenzen; Tag.
 Zerbst/ auf Bartholom.
 Zoffingen/ mitw. nach Barth.
 Zurzach/ den 22.
 Zweysimmen/ den 4. mitw.

La.	L.	M.
St.	m.	80
13	18	1
14	14	2
14	11	3
14	7	4
14	4	5
14	0	6
13	57	7
13	53	8
13	50	9
13	47	10
13	44	11
13	41	12
13	38	13
13	35	14
13	32	15
13	29	16
13	26	17
13	23	18
13	19	19
13	16	20
13	13	21
13	9	22
13	6	23
13	3	24
13	0	25
12	57	26
12	53	27
12	49	28
12	45	29
12	42	30
12	38	31

Herbstmonat hat 30. Tag. Mein Gott! floss in das Herz, die Kraft zum neuen Leben, So schlag ich aus, und fan noch gute Früchte geben.

Letztes Viertel den 6. giebt kalte und feuchte mit Sonnenschein vermischte Winde.

Neumond den 13. Kommt mit kalten Winden und Regen / vermisch mit Nebel und Sonnenschein.

Erstes Viertel den 20. will es wieder warmes mit Sonnenschein vermischtes Wetter geben.

Vollmond den 27. Kommt mit warmen Sonnenschein vermisch mit Nebel.

gefänglich eingezogen / und vom Landvogt das Urtheil über ihne dahin ausgefället: Daß er seinem liebsten Kind einem sechsährigen Knäblein / auf 120. Schritt weit / einen Apffel / von seinem Haupt hinweg schiessen / und wo er den nicht treffe / selbst sein Leben lassen solle. Nach angehörter Urtheil sprach der gute Zell: Ach Gott! dieses ist eine unerhörte Sache / ich will tausendmahl lieber sterben / als schiessen / und vielleicht gar mein eigenes Kind umbringen: Leget mir doch / Ge. strenger Herr Landvogt! eine andere Straffe auf. Der Landvogt aber sprach: Das mustu thun / oder du und das Kind sterben. Wie nun der Zell sahe daß kein anderes Mittel mehr übrig wäre. So gieng er mit dem Knaben beyseits / nahm einen Herz beweglichen Abscheid von ihme / tröstete und küßete es / und hat es Gott und seiner Gnade befohlen. Indessen wird das Kind an einen

Appenzell / auf Matthäl.
 Altkirch / auf Michell.
 Allmanschwend / den 9.
 Biel / auf Creuz. Erhöhung.
 Bogen / auf Berenn Egid.
 Bruntrut / auf Maria Geburt.
 Brugg / auf Michell.
 Bregenz / zw zu Eck. den 17.
 Baden / Bogen / den ersten.
 Ebur den 20sten / Blehm.
 Costanz / 1. tag n. Mar. Geb.
 Elch / mitw. auf Michell.
 Erlenberg / den 1. mitw.
 Felskirch / auf Michell.
 Franckfurt / auf Mar. Geb.
 Geiß / auf Matthäl alten Cal.
 Glaris / den 1. vor Creuz Erhöhung / alt. Cal.
 Gersch / den 16.
 Grisch / den 6. Blehm
 Hertsau / auf Creuz. Erhöb.
 Jlang / den 17. Blehm.
 Leipzig / Michell.
 Lauffenburg / auf Michell.
 Juliana / den 2. Donstag.
 Lengburg / Egnau / den 7.
 Meyenfeld / mont. nach Mich.
 Wilden / den 2. mitw.
 Mühlhausen / auf Creuz. Erhöb.
 Peterlingen / den 9.
 Reichenbach / dienst. vor Mich.
 Rothwell / auf Creuz. Erhöb.
 Stauffen / auf Berenen tag / a. E. oder den 12.
 St. Johann / auf Michell.
 Sonthofen / am creuz. erhöb tag.
 Schwarzenburg / letzten Donst.
 Solothurn / dienst. n. mar. geb.
 Tiran / auf alt Michell.
 Torenstiren / auf Matthäl.
 Willingen / auf Matthäl.
 Walendas / den 16.
 Welsch-Neuburg / 2. mitw.
 Wildhaus / auf Creuz. erhöb.
 Zurzach / den 1. Montag.
 Zürich / auf Felix Regula.

Ja. L.	St. m.	Tag.
12	35	1
12	32	2
12	29	3
12	26	4
12	23	5
12	19	6
12	15	7
12	12	8
12	9	9
12	6	10
12	3	11
12	0	12
11	56	13
11	53	14
11	50	15
11	47	16
11	44	17
11	40	18
11	36	19
11	33	20
11	29	21
11	26	22
11	23	23
11	19	24
11	16	25
11	12	26
11	8	27
11	4	28
11	1	29
10	57	30

X | **Alt Weinmon.** | **D** La. | **Himmels Erscheinung und** | **Neu Weinm.**
Monat | **OCTOBER.** | **3. Gr.** | **muthmaßliche Witterung.** | **OCTOBER.**

Samst. | 1 Remigius | **☿** 29 | **☿ / D kommt zu dem** | 12 Pantalus

40. | **Ev. Luc. 14.** ☉ **Aufgang 6.u. 34.m. Unterg. 5.u. 26.m.** | **Ev. Mat. 9.**

Sonnt	2 B Leodigar.	♄ 11	♄ Stier Aug gutes	13 S Collman.
Mont	3 Anna Barb.	♄ 23	h neben D Herbst. Wet.	14 Calixtus
Dienst	4 Franciscus	♄ 5	☿ ♀ / ♀ Retrogr. ter	15 Theresia
Mitw	5 Constans	♄ 17	☾ 11.47. nach. ♄ ♀ feuchte	16 Gallus ♄
Donst	6 Angela	♄ 0	♄ D ruckt gegen W inde	17 Lucina
Freyt	7 Judith	♄ 13	♄ D dem K öwen V erb	18 Luc. Evang.
Samst	8 Pelagius	♄ 27	ju h ☉ ♄ / ♄ J / unstat	19 Ferdinand

41. | **Ev. Mat. 22.** ☉ **Aufgang 6.u. 46.m. Unterg. 5.u. 14.m.** | **Ev. Mat. 22.**

Sonnt	9 B Dionysius	♄ 11	♄ / ♀ der M orgenst.	20 S Wendelin
Mont	10 Gedeon	♄ 25	h kommt zu dem D zu N ebel	21 Ursula
Dienst	11 Burckhard	♄ 10	u. S onnenschein geneigt/	22 Columbus
Mitw	12 Pantalus	♄ 26	● 7.31. nach. ☉ vor.	23 Severus
Donst	13 Collmann	♄ 11	Δ ♄ ♂ / D V erig. kalte	24 Salome
Freyt	14 Calixtus	♄ 26	Δ h W inde mit S chnee	25 Crispinus
Samst	15 Theresia	♄ 11	□ ♄ ♀ / ♂ ♀ □ ♄ oder	26 Amandus

42. | **Ev. Mat. 9.** ☉ **Aufgang 6. u. 57. m. Unterg. 5. u. 3. m.** | **Ev. Job 4.**

Sonnt	16 B Gallus	♄ 26	☾ 7. nach. ♄ ♂ / ♄ J / R egen	27 S abin.
Mont	17 Lucina	♄ 10	♄ ♄ ♂ / S onnenblick/	28 Sim. Jud. ♄
Dienst	18 Luc. Evang.	♄ 24	♀ h inter s ich in ♄ st ar.	29 Narcissus
Mitw	19 Ferdinand	♄ 7	☾ 1. 5. nach. ♀ in ♄ st ar.	30 Theonestus
Donst	20 Wendelin	♄ 20	♄ ♂ ♀ W inde u. feuchtes	31 Wolffg.
Freyt	Anbruch des	T ages	5. Uhr 16. Abscheid 6. u. 44.	Neu Winterm.
Samst	21 Ursula	♄ 2	♄ ♄ ♂ / Δ ♂ / Δ ♀	1 Aller Heil ♄
	22 Columbus	♄ 14	D h ey dem D W etter.	2 Aller Seelen

43. | **Ev. Mat. 22.** ☉ **Aufgang 7. u. 9. m. Unterg. 4. u. 51. m.** | **Ev. Mat. 18.**

Sonnt	23 B Severus	♄ 26	□ h / d ie S täb g ehen n e	3 S Theophil.
Mont	24 Salome	♄ 8	♄ ♄ Abends vor 9. Uhr	4 Sigmund
Dienst	25 Crispinus	♄ 20	Δ ♄ ♀ dir. auf / blig	5 Malachias
Mitw	26 Amandus	♄ 2	♄ ♂ D U pog. mit ♄ s chein	6 Leonhard
Donst	27 Sabina	♄ 14	● 2.47. nach. ♄ ♄ endet mit	7 Florentinus
Freyt	28 Sim. Judas	♄ 26	♄ ♄ ♄ dir. Nebel und	8 4 G ekrönte
Samst	29 Narcissus	♄ 8	♄ ♄ ♀ / ♄ S onnen.	9 Theodorus

44. | **Ev. Job. 4.** ☉ **Aufgang 7. u. 20. m. Unterg. 4. u. 40. m.** | **Ev. Mat. 22.**

Sonnt	30 B Theonest.	♄ 20	h kommt □ ♄ s chein	10 S Justus
Mont	31 Wolfgang	♄ 2	☾ h ey dem D ♀ ♄ ♂	11 Mart. B. ♄

Weinmonat hat 31. Tag.

Weinmonat heist die Zeit, der Mahne ist sehr gut. Noch besser ist der Ertrag, so da ist Christi Blut.

Letztes Viertel den 5. hat Regen / Wind und Sonnenschein.

Neumond den 12. will uns winterlich Wetter ankünden.

Erstes Viertel den 19. wähen die Winde noch zimlich starck / mit Feuchtigkeit und Sonnenschein.

Vollmond den 27. es giebt sonst auf Winde gern rauh Wetter; allein Nebel und Sonnenschein dörrften Oberhand behalten.

einen Apfel gebunden / und der Apfel auf sein Haupt geleyet. Der Landvogt konnte dieses alles ohne einiges Mitleiden mit ansehen. Deme in Menge zuschauenden Volck aber wolte das Herze brechen / so daß viele bitterlich weineten. Der Tell fiel nieder auf seine Knie / und bate mit vielen Thränen Gott um Beystand / Segen und Hülffe in einer so traurigen und wichtigen Sache. Spannethierauf im Rahmen Gottes seinen Bogen / und schießt mit einem Pfeil den Apfel glücklich von des Kindes Haupt herunter. Dieses ist geschehen 1307. den 30. Tag Weinmonat.

Das zuschauende Volck bezeugte hierüber eine grosse Freude / und wünschten dem Tellen Glück: Der Vogt aber bezeigte sich zimlich ungedultig / und als er vermerkte / daß der Tell noch einen Pfeil bey sich hatte / fragte er ihne / was es bedeute? Tell antwortet: Es seye also der Schützen Gewohnheit. Als aber der Vogt ernstlicher in ihne gesehet / mit Versprechen / wenn er die Wahrheit sage / solle ihne das Leben ge-

Urau / mitw. nach Gallen-Tag.
 Andelfingen / montag nach Mart.
 Arburg / donst. vor Gallen-Tag.
 Basel / auf Simon Judä.
 Bern / dienst. nach Michell und dienst. vor Simon Judä.
 Bluders / am Tag Leodigart.
 Bremgarten / den 29.
 Brugg / dienstag vor Gall.
 Büren / den 2. mitw. nach Gall.
 Baum / den 2.
 Banaburg / auf alt Michell.
 Erlesbach / donstag vor Gall.
 Einsidlen / montag nach Gall.
 Feldkirch / den 1.
 Frauenfeld / mont. v. Gallen-Tag.
 Huwil / mitwoch nach Gall.
 Kütis / i. Freytag Viehmarkt.
 Laussen / auf Lucas.
 Lindau / auf Simon Judä.
 Lechtensteg / mont. vor Gall.
 Laussenburg / auf Simon Judä.
 Lucern / auf Leodigart.
 Meyensfeld / montag nach Michell.
 Mumpelgard / montag nach Mich.
 Rothweil / auf Lucas.
 Rapperschwell / mitw. n. Dion.
 Reichenbach / den letzten dienstag.
 St. Gallen / Samstag vor Gall.
 Schwyz / auf Gallen-Tag
 Solothurn / mitwoch nach Gall.
 St. Johann auf Gallus.
 Stein am Rhein / mitw. nach Gall.
 Trogen / montag nach Michell
 Teufen / montag nach Gall ober am Tag.
 Tobelmühl / montag nach Gall.
 Unterseen / ersten u. letzten mitw.
 Urnäsen / dienstag vor Gall.
 Überlingen / auf Ursula.
 Weil / auf Franciscus.
 Wald hut / auf Gall.
 Wangen / donst. nach Gall.
 Willisau / samstag nach Gall.
 Winterthur / donst. vor Gall.
 Zug / auf Gallen-Tag.

Tag.	L.	W.
St.	m.	Tag.
10	54	1
10	51	2
10	47	3
10	49	4
10	41	5
10	37	6
10	34	7
10	31	8
10	27	9
10	24	10
10	21	11
10	18	12
10	15	13
10	12	14
10	9	15
10	6	16
10	2	17
9	58	18
9	54	19
9	51	20
9	47	21
9	44	22
9	42	23
9	38	24
9	35	25
9	32	26
9	29	27
9	26	28
9	23	29
9	20	30
9	17	31

Monat **Alt. Winterm.** | **1. La.** | **Himmels-Erscheinung und** | **Neu Winterm.**
 XI. | NOVEMBER. | 3. Gr. | muthmaßliche Witterung. | NOVEMBER.

Dienst	1 Aller Heiligē	14	☿ ☽ △ 2/ ☽ / der Zeit	12 Mart. Pabst
Mittw.	2 Aller Seelen	27	☿ ☽ ○ gemäß gut Wet.	13 Weibratha
Donst.	3 Theophilus	10	☽ kommt zu □ ☿ □ ♀ / ter	14 Friderich
Freyst.	4 Sigmund	23	☿ i. 8. nach dem Löwen	15 Leopold
Samst.	5 Malachias	6	☿ ☽ * ☿ / * ♀ / ○	16 Othmar †

45. | **Ev. Mat. 12.** ○ Aufgang 7. u. 29. m. Unterg. 4. u. 31. m. | **Ev. Mat. 9.**

Sont	6 Leonhard	20	☿ 2/ * ○ Herb Blicke	17 Florian
Mont	7 Florentinus	4	☿ ☽ ☽ und Nebel zu	18 Eugenius
Dienst	8 4. Getrönte	19	△ ☽ ☽ / bey dem D ist	19 Elisabeth
Mittw.	9 Theodorus	4	☿ ☽ noch Mor. D Perig.	20 Amos
Donst.	10 Justus	19	genst. Schnee u. Wind ges	21 Mar. Opf.
Freyst.	11 Mart. Bisch	4	☽ 5/7. vor. ○ ☽ vor. neigt	22 Cöcilia
Samst.	12 Mart. Pabst	19	☽ ☿ ♀ / ☽ ☽ ☽ ☽ / △ 2	23 Clemens

46. | **Ev. Mat. 9.** ○ Aufgang 7. u. 37. m. Unterg. 4. u. 23. m. | **Ev. Mat. 13.**

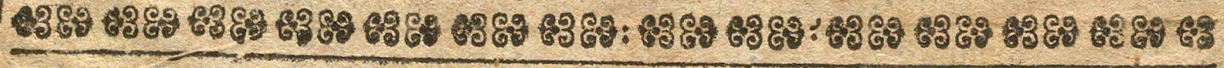
Sont	13 Weibrath	4	☿ ☽ * ☽ / unruhige Luft	24 Chrysof
Mont	14 Friderich	18	☿ ☽ * 2/ * ☽ / bessere	25 Catharina †
Dienst	15 Leopold	2	☿ ☽ * ○ / sich wider	26 Conrad
Mittw.	16 Othmar	15	□ ☽ / □ ♀ / mit Nebel	27 Jeremias
Donst.	17 Florian	28	△ ☽ / D ☽ und Sonnens	28 Sosthenes
Freyst.	18 Eugenius	11	☽ 4. 5. 4. vor. 2 bey dem D geht	29 Saturn
Samst.	19 Elisabeth	23	vor Mittern. unter schein	30 Andreas †
	19 Anbruch des	Tags	5 Uhr 47. Abscheid 6. U. 13.	Neu Christm.

47. | **Ev. Mat. 9.** ○ Aufgang 7. u. 44. m. Unterg. 4. u. 16. | **Ev. Luc 21.**

Sont	20 Elisbeth	5	☿ ☽ das Stier Aug gibt	1 1. Advent
Mont	21 Mar. Opf.	17	☿ ☽ geht Morgens der	2 Candidus
Dienst	22 Cöcilia	29	☿ ☽ auf 6: Uhr Zeit ge	3 Charlotta
Mittw.	23 Clemens	10	☿ ☽ * 2/ D Apog maß	4 Barbara
Donst.	24 Chrysofom.	22	unter △ 2 ☽ ☽ lustiges	5 Cordula
Freyst.	25 Catharina	4	□ 2 ○ ☽ Wetter.	6 Nicolaus †
Samst.	26 Conrad	17	☽ 9. 20. vor. □ 2 beschließt	7 Agathon

48. | **Ev. Mat. 21.** ○ Aufgang 7. u. 44. m. Unterg. 4. u. 11. m. | **Ev. Mat. 11.**

Sont	27 Adv. Jer.	29	☽ neben dem D ist diesen	8 M. Emp. †
Mont	28 Sosthenes	11	☿ ☽ die △ 2 Monat mit	9 Wilibald
Dienst	29 Saturninus	14	ganze △ ☽ / △ ☽ / Nebel	10 Walther
Mittw.	30 Andreas	7	Nacht zu sehen u. O schein	11 Damascius



Wintermonat hat 30. Tag.

Der Winter hebet an, die Kälte kommt gegangen,
Der wahren Liebe Blut, bleibt einzig mein Verlangen.

Letztes Viertel den 4. hat meist vermischtes und unbeständiges Wetter.

Neumond den 12. ist durchaus zimlich windig und unbeständig.

Erstes Viertel den 18. hat meist Nebel und Sonnenschein.

Vollmond den 26. ist zu uebligem Schein geneigt.

schenckt seyn. So bekennet der Tell rund heraus / wenn ihme der Schuss mislungen wäre / wollte er mit dem andern Pfeil den Land- Vogt erschossen haben. Über dieser Antwort wurde der Bogt sehr zornig / wollte zwar sein Wort nicht brechen / und den Tellen tödten. Hat aber indessen befohlen den Tellen in Eisen und Band zu schliessen / und ihne auf das Schloß Ruznacht in ewige Gefangenschaft / da er weder Sonn noch Mond mehr sehe / zu werffen.

Der Tell nachdeme er von seinem Weib und Kindern einen betrubten Abscheid genommen / wird gebunden in das Schiff nach Ruznacht gefuhret: In welches der Land- Bogt mit seinen Bedienten auch mit eingetretten.

Raum warn sie ein Stück weit gefahren / so kommt / aus besonderer Regierung Gottes / ein solch entsetzlicher Sturm- Wind daher / daß sie alle Augenblick besorgt waren / von denen Wellen zugedeckt zu werden.

Der Tyrannische Land- Bogt / liesse auf Zureden seiner Leuten / den Tellen (der sonst ein guter Schiffmann ware) seiner Banden entledigen / und an das Steuer Ruder stellen. Tell bediente sich dieses Vortheils / und brachte das Schiff mit grosser Mühe und

Mrau / den 2. Mittwoch.
Undelfingen / auf Martini.
Arbon / auf Martini.
Bern / mitwoch vor Andreas.
Buchhorn / auf Andreas.
Bernegg / auf Martini.
Biel / den 9.
Büren / den letzten mitwoch.
Burgdorf / donst. vor Martini.
Coskank / auf Conradi.
Chur / auf Martini / alten Cal.
Eggliau / dienst. nach Catharin.
Einsiedlen / 1. Tag vor Martini.
Freiburg / in uchtland / auf Mart.
Glaris / den 1. Tag vor Martini alt. Cal.
Grüsch / auf alten Andreas.
Hertsau / auf Catharina.
Jank / den 1. dienstlag alt. Cal.
Kaysersul / auf Martini.
Küblis / 1. Freytag Blehmarkt.
Langenthal / dienst. n. Conradi.
Lyon / auf Aller Heiligen.
Mellingen / auf Conradi.
Meerspurg / mitw. vor Mart.
Olten / mont. nach Aller Heiligen.
Peterlingen / donst. vor Martini.
Rheinfelden / donst. nach Mart.
Rosbach / donst. nach aller H. l.
Stein am Rhein / donst. nach Martini.
St. Johann / auf Catharina.
Schaffhausen / auf Martini.
Sursee / nach aller Heiligen.
Schlers / 8. tag nach Andreas.
ist ein Blehmarkt.
Unterseen / mitw. vor Catharina.
Ury / donstag vor Nicolai.
Teufen / montag nach Martini / oder am Tag.
Tübingen / auf Martini.
Welschneuenburg / mitw. nach aller Heiligen.
Weil / dienstlag nach Dshmar.
Winterthur / donst. vor Mart.
Zoffingen / auf Dshmar.
Zürich / auf Martini.

Tag.	L.	Tag.
St. m.		
9	14	1
9	12	2
9	10	3
9	7	4
9	4	5
9	2	6
9	0	7
8	58	8
8	55	9
8	52	10
8	50	11
8	48	12
8	46	13
8	44	14
8	42	15
8	40	16
8	38	17
8	36	18
8	34	19
8	32	20
8	30	21
8	29	22
8	28	23
8	27	24
8	26	25
8	24	26
8	22	27
8	21	28
8	20	29
8	19	30

XII. Monat | **Alter Christm.** | **Lauf** | **Himmels-Erscheinung und** | **Neu Christm.**
 DECEMBER. | 3. Gr. | muthmaßliche Witterung. | DECEMBER.

Donst	1 Longinus	☾ 20	☐ 4 ♀ * h zu Winde	12 Paul Bisch.
Freit	2 Candidus	☾ 3	☐ 3 / D 8 und Schnee	13 Luc. Job. 8.
Samst	3 Charlotta	☾ 16	♂ ♀ ☐ h ☉ Geslöber	14 Nicasius

49. | Lv. Luc. 21. ☉ Aufgang 7. u. 53. m. Untero. 4. u. 7. m. | Lv. Joh. 1.

Sonnt	4 B. Barbara	☾ 0	☾ 12. 10. Morg. h Orient.	15 B. Abraham
Mont	5 Cordula	☾ 14	♂ ♀ ☉ geneigt/ folgt	16 Adelheit
Dienst	6 Nicolaus	☾ 28	☐ h ♀ Δ h mehr Schnee	17 Lazarus
Mitw	7 Agathon	☾ 13	♂ ♀ / ☉ in h D Perig.	18 Bun. Fronf
Donst	8 Mar. Empf.	☾ 28	♂ u. ♀ neb. D und Winde	19 Nemesius
Freit	9 Joachim	☾ 13	☐ 4 Kürhster unstät	20 Achilles
Samst	10 Walt. ☉	☾ 27	● 4. 26. nach. ☉ Tag	21 Thom. Ap. 1

50. | Lv. Mat. 11 ☉ Aufgang 7. u. 54. m. Unterg. 4. u. 6. m. | Lv. Luc. 3.

Sonnt	11 B. Damasus	☾ 12	☐ 3 ♀ ♀ Winters	22 B. Chyridon.
Mont	12 Sabitha	☾ 26	♂ ♀ Anfang feucht Win.	23 Dagobert
Dienst	13 Lucia Jost	☾ 1	♂ ♀ * ♂ de vermischtes	24 Ad. Eva
Mitw.	14 Nic. Fronf.	☾ 23	Δ h Wetter/ auch	25 Christ. + +
Donst	15 Abraham	☾ 6	☐ 3 / * ☉ / ☐ 2 / * ♀	26 Stroph. + +
Freit	16 Adelheit	☾ 19	4 beim D der schöne	27 Joh. Ev. +
Samst	17 Lazarus	☾ 1	☾ 11. 29. nach. ☉ schein u.	28 Kindt. +

51. | Lv. Joh. 1. ☉ Aufgang 7. u. 52. m. Unterg. 4. u. 8. m. | Lv. Luc. 2.

Sonnt	18 B. Bunibal	☾ 13	Abendstern Δ ♂ Nebel /	29 Thomas B
Mont	19 Nemesius	☾ 25	+ ♂ * h Nebel u. Sonn.	30 David
Dienst	20 Achilles	☾ 7	☐ 4 ♀ D Apog. Schein	31 Sylvester
Mitw	21 Thom. Ap.	☾ 19	5. Uhr 53. Abscheid 6. u. 7.	Jenner 1738.
Donst	22 Chyridon.	☾ 1	* 4 ♀ * 4 / Δ ♀ windig	Neu Jahr + +
Freit	23 Dagobertus	☾ 13	+ ♂ D beim Stier Aug	2 Abel
Samst	24 Adam Eva	☾ 25	☐ h ♀ ☐ 4 / Schnee u.	3 Isaac
			h neben dem D ☉	4 Elias

52. | Lv. Luc. 2. ☉ Aufgang 7. u. 48. m. Unterg. 4. u. 12. m. | Lv. Marc. 2.

Sonnt	25 B. Christag	☾ 8	☾ Winde mit Sonnenschein	5 B. Simeon
Mont	26 Stephanus	☾ 20	● 2. 56. vor. Δ 4 / ☐ ♀ /	6 B. 3 König +
Dienst	27 Joh. Evang	☾ 3	+ ♂ der D geht mehr Ne.	7 Isidorus
Mitw	28 Kindtag	☾ 16	gegen dem Löwen bel u.	8 Erhardus
Donst	29 Thomas B.	☾ 0	* 4 ☉ ♀ h Herb Son.	9 Julianus
Freit	30 David	☾ 13	♀ ♀ ☐ 4 / h nehschein	10 Samson
Samst	31 Sylvester	☾ 27	☐ 4 ♂ ☐ h / Δ ☉ / unstät	11 Gerson



Christm. hat 31. Tag.

Gehab dich wohl, o Welt! mit allen deinen Sachen,
 Mein Sinn wird dir fortbin nicht unterworfen seyn,
 Ach Erde, glaube mir, du bist mir viel zu klein,
 Mein Herze fast vielmehr, als tausend Weiten machen.

Lehtes Viertel den 4. ist zu Wind
 und Schnee geneigt.

Neumond den 10. komit mit Wind/
 Schnee oder Regen/ vermischet mit ☉
 Schein.

Erstes Viertel den 17. hat noch kein
 beständiges Wetter.

Vollmond den 26. scheint dem Jahr
 ein schönes Ende zu machen.

und Arbeit/ gegen dem Land Schweiz
 zu. Allda eine grosse in den See
 hinaus hervorgehende steinerne Blat-
 ten ist/ die 1731. selbst gesehen/ und
 noch heut zu Tag des Tellen Blatten
 genannt wird. Auf diese springt der
 Tell mit seinem Armbrust aus dem
 Schiff hinaus/ und stößet mit dem
 einten Fuß das Schiff zurück in den
 See: Da der Bogt endlich mit vie-
 ler Mühe und Gefahr 2. Stund hie-
 von/ bey Brunnen ohnweit Schweiz
 ans Land kommt. Der Tell aber
 begiebt sich über die Berge in das
 Land Schweiz/ und legte sich bey
 Rüßnacht in der hollen Gassen/ all-
 wo der Bogt vorbey reiten mußte/ in
 das Gebüsche verborgen. Der Land-
 Bogt sich keines argen versehende
 da er an diesen Ort kommet/ erzehlet
 er seinem Diener/ wie er den Tellen
 aller Orten auffuchen/ und grausam
 abstraffen wolle. Der Tell als sich
 der Land-Bogt ihm genahet/ schlesset mit einem
 Pfeil auf den Land-Bogt zu/ und trifft denselben
 dergestalten in das Herze/ daß er sogleich todt
 vom Pferde gefallen. In dessen fiel die Nacht
 herein/ da verflügte sich der Tell auf Schweiz
 zu dem obbedeuteten Stauffacher/ und erzehlet
 ihm den ganzen Verlauf. Worauß der Tell
 mit den vordereuten Eydgnoßen auf das freye
 Felbgetreten/ und den ersten Schweizerischen
 Bund beschworen.

Altstetten/ donst. nach Nicolai.
 Appenzell/ auf Nicolai.
 Arau/ mitw. vor Thomas.
 Bern/ mitw. nach Thomas.
 Biel/ donstag vor Neu Jahr.
 Bremgarten/ 1. Tag vor Thom.
 Brugg/ dienstlag nach Nicol.
 Brunkren/ mont nach Andreas.
 Chur/ auf Thomas alten Cal.
 Ermentingen/ den 1.
 Glach/ den 1. mitwochen.
 Gränfeld/ mont. vor Nicol.
 Jeldkirch/ auf Thomas.
 Freiburg/ im Breisgöw/ auf Tho-
 mas.
 Hutwil/ den 1. mitwoch.
 Hauptwil/ montag nach Andrea.
 Hetsberg/ auf Nicol.
 Sels/ den 1. Tag vorm Nopenzel-
 ler Markt.
 Jlang/ in Pündten/ den ersten
 dienst. alten Cal.
 Kayserstuhl auf Nicolai.
 und Thomas.
 Küßli/ 1. Freyt. Viehmarkt.
 Krenkingen/ den 6.
 Krenzburg/ donst. nach Nicol.
 Mülhausen/ auf Nicol.
 Neupatt/ donst. nach Nicol.
 Peterlingen/ den 21.
 Pfird/ auf Nicolai.
 Rapperschwil/ mitwoch vor Tho-
 mas.
 Rygenbach/ den 1. dienstlag.
 Sannen/ auf Nicolai.
 Schlingen/ donst. vor Nicol.
 Sitten/ den 2. 6. 16. 23.
 Straßburg/ alt Weynacht.
 Sursee/ auf Nicolai.
 Toun/ Mit vor Thoma.
 Ueberlingen/ auf Nicolai.
 Urz/ donstag vor Nicolai.
 Willingen/ auf Thomas.
 Willisau/ donst. vor Thomas.
 Winterhur/ donst. vor Thom.
 Zwoytsimmen/ den 2. dienstlag.

Tag.	L.	N.
8	17	1
8	16	2
8	16	3
8	15	4
8	14	5
8	14	6
8	13	7
8	12	8
8	12	9
8	12	10
8	12	11
8	12	12
8	13	13
8	14	14
8	14	15
8	15	16
8	16	17
8	16	18
8	17	19
8	18	20
8	19	21
8	20	22
8	21	23
8	22	24
8	24	25
8	26	26
8	27	27
8	28	28
8	29	29
8	30	30
8	31	31